

Antrag auf Gewährung von

- Hilfe zur Erziehung nach §§27 ff. SGB VIII
- Hilfe für junge Volljährige §41 SGB VIII
- Eingliederungshilfe nach §35a SGB VIII
- Mutter/Vater und Kind nach §19 SGB VIII
- Hilfe in Notsituationen nach §20 SGB VIII

Ich/ Wir beantrage(n), für mich, mein/unsere Kind bzw. Mündel, mit unserer Familie

Eltern / Antragsteller, bzw. Antragstellerin

Name, Vorname des Kindes

Geburtsdatum und -ort

Wohnort und Straße

zum Zwecke der Erziehung/Betreuung eine geeignete Hilfe zur Erziehung gemäß SGB VIII durchzuführen. Mir/ uns ist bewusst, dass die Dauer der Maßnahme/Erziehungshilfe nicht im Voraus festgelegt werden kann, sondern sich nach den Erfordernissen und dem pflichtgemäßen Ermessen des Kreisjugendamtes Mayen-Koblenz richtet.

Der Antragstellung gingen eingehende Gespräche voraus, in denen die Fachkraft des Kreisjugendamtes mich/uns eingehend über die für mein Kind/ für mich in Frage kommende Jugendhilfemaßnahme informiert hat.

Der dem Antrag beigefügte Personalbogen wird ausgefüllt mit zurückgegeben.

Die Erklärung zur Heranziehung zu den Kosten / Unterhaltsbeitrag (Anlage 2) habe(n) ich / wir zur Kenntnis genommen und unterschrieben beigefügt.

!!! Hinweis zur Beachtung !!!

Zur Entscheidung über den Antrag ist die Vorlage einer Geburtsurkunde des/der betreffenden Kindes/Kinder und entsprechende Sorgerechtsnachweise unbedingt vorzulegen!

Ort, Datum

Unterschrift der personensorgeberechtigten Mutter,
des Antragstellers, bzw. der Antragstellerin

Ort, Datum

Unterschrift des personensorgeberechtigten Vaters

Ort, Datum

Unterschrift Pfleger/Vormund (ggfls.)

Anlage 1 zum Antrag nach dem Sozialgesetzbuch Achter Teil (SGB VIII)

Name des Kindes	Geburtsdatum-/ort
PLZ, Wohnort	Straße, Nr.

Bei Kindern, die außerhalb der Ehe geboren wurden	Elterliche Sorge/ Vormundschaft/ Pflegschaft
<input type="checkbox"/> Vaterschaft festgestellt durch Anerkennung vom _____ durch Urteil vom (UrkNr.) _____ <input type="checkbox"/> Vaterschaft nicht festgestellt Wurde durch die Mutter eine Sorgerechtserklärung abgegeben? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, wo? _____	<input type="checkbox"/> die Eltern gemeinsam <input type="checkbox"/> die Mutter <input type="checkbox"/> der Vater <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ _____

Personalien der Eltern

	Mutter	Vater
Name		
Vorname		
Geburtsdatum-/ort		
Geburtsname		
Staatsangehörigkeit		
Familienstand		
Ggf. Scheidungsurteil vom		
Beruf		
PLZ Wohnort		
Straße Hausnummer		
Seit wann		
Telefon		
E-Mail		
Lebenspartner		
Arbeitgeber		
Krankenversichert bei		

Geschwister	Name	Vorname	Geburtsdatum	Halbgeschwisterkind	Andere Elternteile sorgeberechtigt *
Kind 2				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kind 3				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kind 4				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kind 5				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Weitere Kinder bitte auf gesondertem Blatt beifügen

* Bitte Sorgerechtserklärung beifügen

Bei welchem Elternteil hat das Kind vor Hilfebeginn gelebt	seit:

Wurde in der Vergangenheit Jugendhilfe gewährt: ja nein

Wenn ja, ab _____ durch das Jugendamt in _____

Anlage 2: Erklärungen zum Antrag auf Jugendhilfe nach dem SGB VIII

Die Ausgestaltung der Hilfe wird im Rahmen der Hilfeplanung nach §36 SGB VIII vereinbart.

Ich/ Wir bestätigen / erklären ausdrücklich die angegebenen Sorgerechtsverhältnisse nach §1626 ff BGB. Gültig für Hilfen nach §§33 – 35 SGB VIII – vgl. §1688 BGB.

Ich bin/ Wir sind darauf hingewiesen worden, dass ich/ wir und mein/ unser Kind nach den §§ 91 ff SGB VIII zu den entstehenden Kosten beizutragen haben, soweit dies nach den gesetzlichen Bestimmungen zumutbar ist.

Leistungen Dritter für mein/ unser Kind (BAB, BAföG, Halbwaisenrente usw.) werden vom Jugendamt gem. §93 Abs. 1 SGB VIII in voller Höhe in Anspruch genommen.

Sofern Leistungen dieser Art für die Zeit der Hilfestellung noch an mich/ uns fließt/ fließen, bin ich mir/ wir uns darüber im Klaren, dass diese Beiträge vom Jugendamt zurückgefordert werden.

Ebenso habe ich während diesem Zeitraum keinen Anspruch für das Kind/ die Kinder auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG).

Mir/ uns ist bekannt, dass der Elternteil, der das Kindergeld bezieht, bei Leistungen, die in einer Einrichtung über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses erbracht werden, nach §94 Abs. 3 SGB VIII einen Kostenbeitrag mindestens in Höhe des Kindergeldes zu leisten haben.

Familienkasse

Kindergeldnummer

--	--

Ich/ Wir erhalte/n für mich/ mein/ unser Kind

Hilfe zum Lebensunterhalt

Unterhaltsvorschuss

sonstiges

Mir/ Uns ist bekannt, dass falsche und unvollständige Angaben sowie die Unterlassung von Änderungsmitteilungen zur Folge haben können, dass zu Unrecht empfangene Leistungen zurückerstattet werden müssen (§ 97a SGB VIII)

Datum, Unterschrift der Antragsteller

Anlage 3 zum Antrag nach dem Sozialgesetzbuch achter Teil (SGB VIII)

für:

geb. am

Statistische Angaben

(nur zu Zwecken der Erfassung im Rahmen der Statistiken der Jugendhilfe des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz)

Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen im Zusammenhang mit der aktuellen Hilfe

Teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge (nach §1666 BGB)

ja nein

Verfahrensaussetzung nach §156 Abs.1, S.4 FamFG

ja nein

Richterliche Genehmigung für eine Unterbringung, die mit einem Freiheitsentzug verbunden ist (nach §1631b BGB)

ja nein

Wirtschaftliche Situation

Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)

ja nein

Ausländerrechtlicher Status / Migration

Der junge Mensch bzw. mindestens ein Elternteil hat nicht die deutsche Staatsbürgerschaft

ja nein

Beide Elternteile / ein Elternteil stammt/en aus einem anderen Herkunftsland und ist nach Deutschland zu- bzw. umgewandert.

ja nein

Der junge Mensch stammt aus einem anderen Herkunftsland und ist nach Deutschland zu- bzw. umgewandert.

ja nein

In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen.

ja nein